

## Forstbetrieb

Bürgergemeinde Liestal  
Rosenstrasse 14  
CH - 4410 Liestal

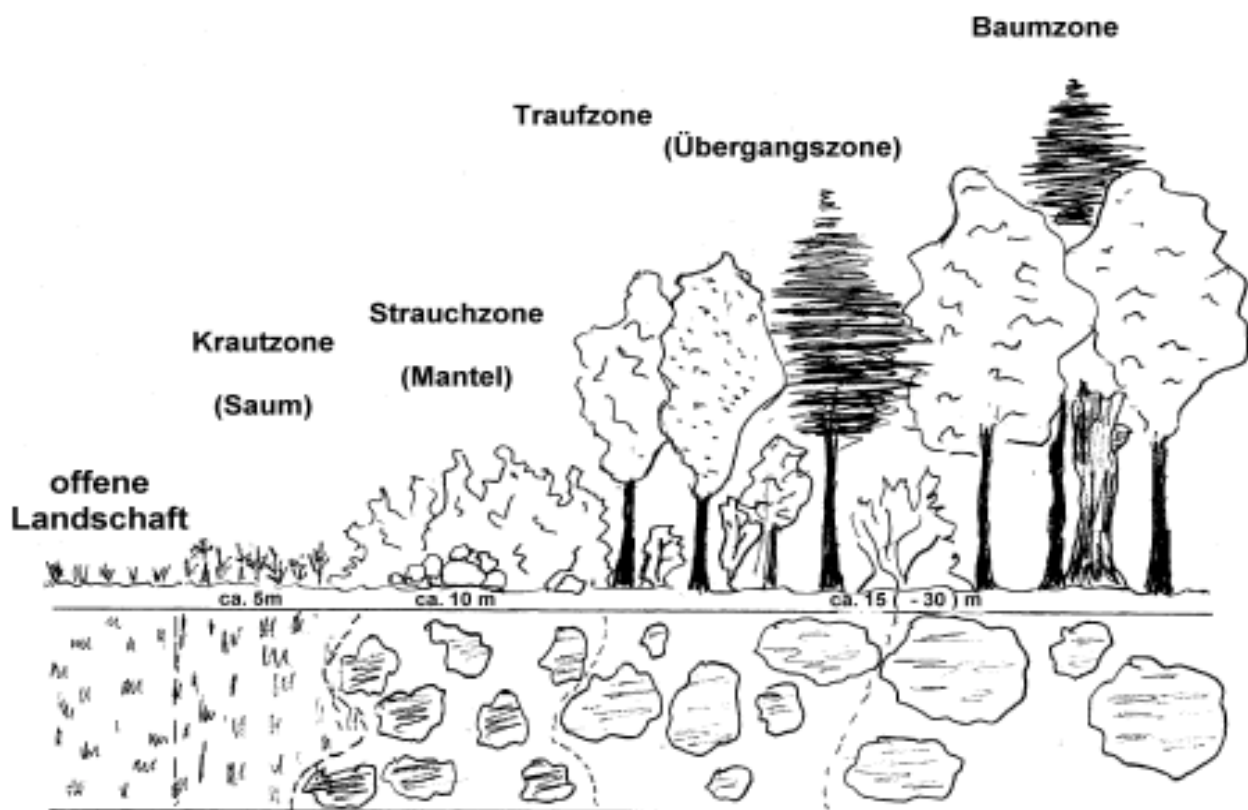
Tel.+41 61 927 60 10  
info@bglial.ch  
www.bglial.ch



BÜRGERGEMEINDE  
LIESTAL

# Waldrand-Eingriff

Bei diesem Holzschlag wurden die Randbäume entfernt, damit ein stufig aufgebauter Waldrand (Strauchgürtel) entstehen kann. Diese Übergangszone bietet sehr vielen Tier- und Pflanzenarten Lebensraum. Solche Waldränder sind ökologisch sehr wertvoll. Wir streben eine Waldrandtiefe von 10 bis 15 m an, deshalb sind die Eingriffe selber sehr gut einsehbar, wirken radikal und sind am Anfang alles andere als eine Augenweide. Es ist aber die einzige Möglichkeit, auf



die beschriebene Art und Weise einen stufigen Waldrand zu schaffen. Aber schon nach kurzer Zeit stellen sich auf dieser Fläche Sträucher ein, Pflanzungen sind nur selten notwendig. Nach bereits zwei bis vier Jahren ist der erste Pflegeeingriff nötig, denn die Waldbäume, vorab raschwüchsige Baumarten wollen dieses Gebiet wieder für sich beanspruchen.

Oktober 2016

## Forstbetrieb

Bürgergemeinde Liestal  
Rosenstrasse 14  
CH - 4410 Liestal

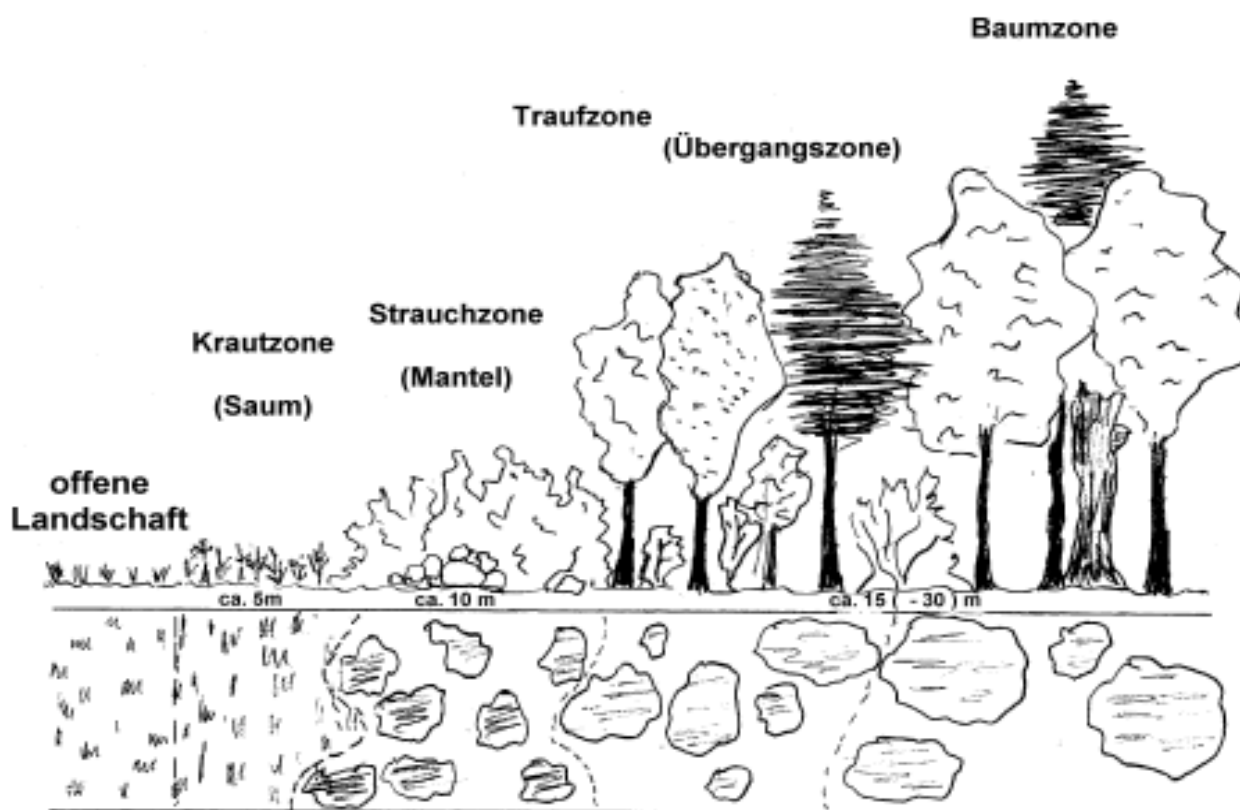
Tel.+41 61 927 60 10  
info@bgliestal.ch  
www.bgliestal.ch



BÜRGERGEMEINDE  
LIESTAL

# Waldrand-Pflege

Bei diesem Waldrand wurden vor einigen Jahren, im Rahmen genehmigter Konzepte, die Randbäume entfernt, damit ein stufig aufgebauter Waldrand (Strauchgürtel) entstehen kann. Diese Übergangszone bietet sehr vielen Tier- und Pflanzenarten Lebensraum und ist ökologisch sehr wertvoll. In der Zwischenzeit haben sich diverse Sträucher entickelt, es kommen aber auch raschwüchsige Waldbäume auf, die das Gebiet wieder für sich beanspruchen



wollen. Damit sich eine geschlossene Strauchschicht bilden kann, müssen diese Waldbäume und auch raschwüchsige und dominante Straucharten wie Hasel und Schwarzdorne zugunsten der übrigen Strücker zurückgeschnitten und teilweise auf den Stock (bodeneben abgeschnitten) werden. Das Ziel der Pflegeingriff besteht darin, dass eine möglichst artenreiche Strauchschicht mit einer optimalen Struktur erhalten bleibt.